**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 157 (1977)

**Rubrik:** Berichte der kantonalen und regionalen Gesellschaften

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

XI

# Berichte der kantonalen und regionalen Gesellschaften

# Rapports des Sociétés cantonales et régionales

# Rapporti delle Società cantonali e regionali

---

## Aargau

### Aargauische Naturforschende Gesellschaft
(Gegründet 1811)

1. Tätigkeit

Veranstaltungen

6 Vorträge nach Programm:

| | | |
|---|---|---|
| 12. Januar | 1977 | Dr. H. Bucher, Aarau: "Vom Stein zum Zement" |
| 26. Januar | 1977 | Dr. H.R. Haefelfinger, Basel: "Tarnen heisst Ueberleben", Probleme der Tarnung bei Meerestieren |
| 16. Februar | 1977 | Dr. P. Rüegsegger, Institut für Biomedizinische Technik der Universität und der ETH Zürich: "Computer-Tomographie", der bedeutendste technische Fortschritt der medizinischen Radiologie in den letzten Jahrzehnten |
| 24. Februar | 1977 | Prof. H. Schildknecht, Heidelberg: "Abwehrstoffe in der Natur" |
| 23. November | 1977 | Dr. F. Röthlisberger, Eidg. Anstalt für forstliches Versuchswesen: "Gletscher- und Klimaschwankungen im Wallis" |
| 7. Dezember | 1977 | H. Steffen Geographisches Institut der Universität Zürich: "Nordjemen - ein Landesquerschnitt" |

2 Exkursionen: - Besichtigung der Zementfabrik Rekingen, im Anschluss an den Vortrag von Dr. H. Bucher;

- Botanisch-zoologische Exkursion ins Maschwander Ried.

1 Demonstrationsabend

1 Mitgliederversammlung

2. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand: 386

Jahresbeitrag: Fr. 17.-- für Mitglieder im Bezirk Aarau
Fr. 12.-- für übrige Mitglieder

Der Präsident: Dr. W. Güntert

## Appenzell

Appenzellische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

(Gegründet 1958)

1. Tätigkeit

3 Abendvorträge für Mitglieder und Gäste (Themen: Membrantransporte, Holzschädlinge, Hauswurz).

2 Exkursionen für Mitglieder und Gäste (Besuch eines landwirtschaftlichen Musterbetriebes, Besuch der Försterschule Maienfeld).

1 Diskussionsabend für Mitglieder über die zukünftige Arbeit der Gesellschaft.

2. Mitgliedschaft

Ende 1976: 121 Mitglieder
Ende 1977: 137 Mitglieder

Jahresbeitrag Fr. 10.--.

Der Präsident: R. Kunz

## Baselland

### Naturforschende Gesellschaft Baselland

(Gegründet 1900)

1. Tätigkeit

Veranstaltungen

13 wissenschaftliche Veranstaltungen (davon 3 Exkursionen) für Mitglieder und Gäste

6 administrative Sitzungen des Vorstandes

1 ordentliche Mitgliederversammlung

Koordination

Koordination mit Kantonsbibliothek Baselland.

2. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand

Ende 1976: 239 ordentliche, 21 Kollektivmitglieder
Ende 1977: 237 ordentliche, 21 Kollektivmitglieder

Mitgliederbeiträge

Fr. 35.-- für Kollektivmitglieder
Fr. 15.-- für ordentliche Mitglieder
Fr. 5.-- für Schüler, Lehrlinge, Studenten

3. Subventionen

Vom kantonalen Lotteriefonds erhalten: Fr. 10'000.--.

Der Präsident: Dr. K. Ewald

## Baselstadt

### Naturforschende Gesellschaft in Basel

(Gegründet 1817)

1. Tätigkeit (Juli 1976 bis Juni 1977)

Veranstaltungen

Im Wintersemester 1976/77 wurden 7 Vortragsabende veranstaltet mit Themen aus Physik, Biologie-Medizin (mit Grenzgebieten) und Meteorologie. Im Sommersemester 1977 fand ein Vortrag mit Demonstrationen aus dem Gebiet der Physik statt, ferner 4 Referate in Biologie und Chemie.

Am letzten Vortragsabend wurde die administrative Mitgliederversammlung abgehalten, an welcher der neue Vorstand gewählt wurde.

Publikation

Der 86. Band der "Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel" ist erschienen (Verlag Birkhäuser, Basel; Umfang 356 Seiten).

2. Mitgliedschaft

| | | |
|---|---|---|
| Stand am 30.6.1977: | 6 | Ehrenmitglieder |
| | 7 | korrespondierende Mitglieder |
| | 492 | ordentliche Mitglieder |
| | 8 | Studenten |

Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 30.--, für Studenten Fr. 5.--.

Die Mitglieder erhalten die "Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel".

Der Präsident: Dr. H. Stähelin

## Bern

### Naturforschende Gesellschaft in Bern

(Gegründet 1786)

Gemäss den revidierten Statuten, die an der Sitzung vom 10.12. 1976 genehmigt wurden, erstreckt sich das jetzt gültige Geschäftsjahr bis zum Jahresende. In dieser Uebergangsphase umfasst der vorliegende Bericht die Zeitspanne vom 1. September 1976 bis 31. Dezember 1977.

1. Tätigkeit

1.1. Veranstaltungen

Im Berichtsjahr wurden 19 Vorträge zu einem grossen Teil gemeinsam mit andern Gesellschaften durchgeführt.

Im besondern wurde ein Vortragszyklus von 6 Vorträgen zum weitgefassten Thema "Gletscher und Eiszeit" durchgeführt, der seinen Abschluss in einer eintägigen Exkursion ins Grimselgebiet fand:

Dr. A. Nadig, Chur: Die Verbreitung der Heuschrecken in der Schweiz und in angrenzenden Gebieten im Zusammenhang mit den Eiszeiten;

Dr. D. Forter, Bern: Die Besiedlung des Alpenraumes durch das Murmeltier;

Dr. K. Ammann, Bern: Pflanze und Gletscher;

Prof. F. Müller, Zürich: Der Schweizer Gletscherkataster, seine nationale und internationale Bedeutung;

Prof. B. Messerli, Dr. P. Messerli, Dr. H. Zumbühl und Ch. Pfister, Bern: Gletscher und Klimaschwankungen in historischer Zeit;

A. Bossert, Bern: Vögel im alpinen Lebensraum.

Am 13. August 1977 beteiligten sich 120 Mitglieder und Gäste an der Exkursion ins Grimselgebiet, die unter dem Thema stand: "Naturgeschichte des Grimselgebietes mit Einführung in die Geographie, Geschichte, Geologie, Glaziologie, Zoologie und Botanik des Grimsel- und speziell des Oberaargebietes".

Die Herren Ammann, Bossert, Luzek, Messerli, Stalder, Aerni und Zumbühl beteiligten sich als Instruktoren. Wegen der grossen Teilnehmerzahl wurde die Exkursion in 4 "Schichten" gestaffelt durchgeführt. Die vielseitige Exkursion wurde von den Teilnehmern sehr gut aufgenommen.

Im November wurde ein neuer Vortragszyklus "Die Aare und ihre Wasser" durch die Vorträge von

Prof. G. Grosjean, Bern: Die Aare als geopolitische Leitlinie und Erzeugerin von Kultur und Wirtschaft, und

Prof. A. Kohler, Stuttgart-Hohenheim: Wasserpflanzen als Bioindikatoren in Fliessgewässern,

eingeleitet. Auch dieser Zyklus wird rund 6 Vorträge umfassen und im Sommerhalbjahr durch eine Exkursion an und auf der Aare abgeschlossen werden.

Ausserhalb dieser Zyklen sind folgende Vorträge zu erwähnen:

Prof. K. Lenggenhager, Bern: Eis in grossen Höhen, im Tiefland und im Eislabor und ein akustisches Rätsel;

Dr. H.R. Grunau, Muri BE: Welche geologischen Faktoren bestimmen den Erdöl-Reichtum des Mittleren Ostens?

Auf die einzelne Aufführung der 9 weiteren Vorträge, an deren Organisation sich die Naturforschende Gesellschaft in Bern beteiligte, wird aus Platzgründen verzichtet. Wir danken aber dem Verein des Naturhistorischen Museums in Bern, der bernischen botanischen Gesellschaft, der bernischen geographischen Gesellschaft und der bernischen Gesellschaft für Vogelschutz und Vogelkunde für die erfreuliche Zusammenarbeit, die es erlaubt, gegenseitig interessante Vorträge einem erweiterten Publikum zugänglich zu machen.

## Jahresversammlung SNG

Vom 6.-9. Oktober organisierte unsere Gesellschaft die 157. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Bern. Als Hauptveranstaltung beteiligten wir uns an der Gedenkfeier und dem Symposium "Albrecht von Haller und seine Zeit" zum Anlass seines 200. Todestages. Die wissenschaftlichen Sitzungen und Symposien fanden in den Räumen der Universität statt. Ein fröhlicher "Bärner Abe" vereinigte rund 200 Teilnehmer im Kornhauskeller. Die Tagung fand ihren Abschluss in einer interessanten Exkursion ins bernische Seeland.

Der im Hinblick auf die Jahresversammlung der SNG erweiterte und z.T. erneuerte Vorstand übernahm als Jahresvorstand die Organisation der Tagung, aufgeteilt auf verschiedene Ressorts. Dies bedingte neben 6 ordentlichen Vorstandssitzungen eine Reihe von Besprechungen der Arbeitsgruppen. Eine Mitgliederwerbeaktion wurde im Herbst 1977 in die Wege geleitet.

1.2. Koordination

Naturschutzkommission

Diese Kommission vertritt die regionalen Interessen des Kantonalbernischen Naturschutzverbandes. Die Tätigkeit wird durch ein neues Reglement geordnet. Neben den im vergangenen Jahr in Angriff genommenen Abklärungen wurden fachliche Gutachten zum Büsselimoos und Ausbaggerungen im Bereich der Gäbelbachmündung auf Grund von Feldbegehungen unter Beizug weiterer Fachleute abgefasst. Im Bereich der Aaredammaufschüttungen in der Gemeinde Belp wurde die Aushebung neuer Teiche als Amphibienstandorte mit der Gemeinde Belp und dem kantonalen Naturschutzinspektorat vereinbart.

1.3. Information

Die Naturforschende Gesellschaft in Bern vermittelte durch die Ankündigung von 77 Vorträgen der naturwissenschaftlichen Fachgesellschaften in Bern Informationen über Vorträge einem weiteren Publikum.

2. Publikationen

1977 erschien der 34. Band der Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern mit folgendem Inhalt:
K. Grossenbacher: Die Amphibien des Kantons Bern,
K.L. Schmalz: Naturschutztätigkeit im Kanton Bern.

Gemäss der Statutenrevision wird in Zukunft dem verantwortlichen Redaktor eine Redaktionskommission beratend zur Seite stehen.

3. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand 1976: 405, 1977: 418.

Mitgliederbeitrag Fr. 20.--.

Der Mitteilungsband wird an die Mitglieder abgegeben.

4. Subventionen

Für das Jahr 1977 wurde uns von der SNG ein Publikationsbeitrag von Fr. 8'000.-- ausgerichtet. Diese Unterstützung wurde gemäss Abrechnung für den Druck des Mitteilungsbandes verwendet. Wir möchten diesen Beitrag, der den Druck der Mitteilungen überhaupt ermöglicht, bestens verdanken.

Neben den ordentlichen Mitgliederbeiträgen (Fr. 8'488.--)

sind der Gesellschaft zusätzlich Fr. 2'558.85 an freiwilligen Spenden zugeflossen.

Die Gesamtaufwendungen (ohne Jahresversammlung) betrugen im Berichtsjahr 1976/1977 Fr. 24'137.30.

Der Präsident: Prof. F. Steck

## Biel

Naturforschende Gesellschaft Biel
(Gegründet 1961)

- Kein Bericht -

## Davos

Naturforschende Gesellschaft Davos
(Gegründet 1916)

- Kein Bericht -

## Engadin

Societed engiadinaisa da scienzas natürelas
(Fundeda 1937)

1. Veranstaltungen

Referate

22. Januar 1977: Dr. A. Schwarzenbach, Schiers: Tropische Nutzpflanzen

26. Februar 1977: Dr. A. Nadig, Chur: Tarnung und Mimikry im Tierreich

19. März 1977: Dr. G. Gensler, Zürich: Von der Wetterkarte zur Wetterprognose

Exkursion

2. Oktober 1977: Scarl - Scuol
Dr. W. Schweizer, Zuoz: Bergbau im Scarltal;
Nic. Bischoff, Ramosch: Heimatmuseum Scuol.

40 Jahre Naturforschende Gesellschaft Engadin (1937-1977)

8. Dezember: Prof. G. Furrer, Zürich: Umbruch in den Alpen (Alpiner Kulturlandschaftswandel - das Bergproblem)

2. Mitgliedschaft

140 Einzelmitglieder, 13 Kollektivmitglieder.

Der Präsident: Dr. H. Schmid

## Freiburg

Naturforschende Gesellschaft Freiburg
Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles

(Fondée en 1832 et 1971)

### 1) Activité

#### 1.1) Réunions

Les conférences scientifiques sont annoncées dans la presse locale, tant de langue française qu'allemande. Comme par le passé, elles sont publiques et gratuites.

4.11.1976: Dr C.A. Beaud, La Chaux-de-Fonds: Le calcul de la beauté

25.11.1976: Prof. E. Nickel, Institut de Minéralogie de l'Université de Fribourg: Minerale: Wachstum - Schönheit - Nutzen

16.12.1976: Dr R. Martin, Nyon: Les cristaux de quartz: exemple des splendeurs de la nature

16. 1.1977: Prof. E. Gübelin, Lucerne: Die Entstehung des Diamanten

10. 3.1977: Prof. E. Nickel, assisté de MM. Fasel et Rey: Minéraux fribourgeois (exposition au Musée d'Histoire Naturelle de Fribourg)

5. 5.1977: Prof. F. Chatelanat, Institut de Pathologie de l'Université de Genève: La morphologie du rein normal et quelques problèmes actuels de corrélation anatomo-physiologiques

16. 6.1977: Prof. D. Meyer, Institut de Zoologie de l'Université de Fribourg: Die Eroberung des Luftraumes durch die Insekten

3. 7.1977: Excursion annuelle aux Mortheys (Massif du Vanil Noir)

6.11.1976: Assemblée générale

### 2) Relations internationales

Par l'intremise de la Bibliothèque cantonale et universitaire de Fribourg, il a été procédé à 144 échanges de notre Bulletin contre des publications analogues provenant d'Europe, d'Amérique et du Japon.

3) Publications

Le fascicule 2 du volume 65 est sorti de presse avec beaucoup de retard. Fort de 68 pages, il comprend les statuts de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles en français et en allemand, une partie administrative, les résumés des conférences de l'année 1975-1976, ainsi qu'un article scientifique. Le fascicule 3 est actuellement à l'impression.

4) Etat des membres

Le nombre des membres de la Société s'élève à 342 dont 316 payent une cotisation annuelle. Les 26 autres membres ne sont plus astreints à la cotisation: ce sont des membres honoraires, membres à vie, ou bénéficiaires de l'AVS pour autant qu'ils se soient acquittés d'au moins 15 cotisations.

La cotisation annuelle s'élève à frs 15.--, la cotisation des membres à vie à frs 225.--.

Les membres de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles reçoivent gratuitement le Bulletin de la Société.

5) Subsides

La SHSN nous a alloué un subside de frs 6'000.--, destiné à la publication de notre Bulletin.

Autres subventions

| | |
|---|---|
| Loterie Romande: | frs 1'500.-- |
| Conseil de l'Université: | frs 4'000.-- |
| Décanat de la Faculté des Sciences: | frs 350.-- |
| Banque de l'Etat de Fribourg: | frs 100.-- |
| Département de l'Instruction Publique du Canton de Fribourg: | frs 376.-- |

Dépenses totales

Elles s'élèvent à frs 10'938.30 selon les comptes. Toutefois, il y a eu lieu de tenir compte des passifs transitoires concernant les frais d'impression des volumes 64/2 et 65/1 parus en 1976, mais dont les factures, arrivées en fin décembre 1976, n'ont pu être payées qu'en janvier 1977, c'est-à-dire sur un nouvel exercice.

Le président: Prof. J.P. Musy

## Genf

Société de physique et d'histoire naturelle de Genève
(SPHN)

(Fondée en 1790)

1) Activité

1.1) Réunions

Sept réunions scientifiques dont quatre consacrées à des communications et trois à des conférences.

Trois séances administratives comprenant deux séances pour l'élection de nouveaux membres et l'assemblée annuelle.

1.2) Publications

Compte rendu des séances de la Société de Physique et d'Histoire Naturelle de Genève, Nouvelle série. Volume 11, fascicules 1-3; volume 12 sous presse. Archives des Sciences, volume 30.

A partir du volume 12, les comptes rendus sont imprimés par le procédé offset.

2) Etat des membres

A fin 1976: 133 membres ordinaires et 8 membres honoraires.
A fin 1977: 141 membres ordinaires et 8 membres honoraires.

Cotisation: frs 35.-- par membre.

3) Subsides

Frs 11'500.-- accordés par la SHSN pour l'impression des Archives des Sciences.

Frs 18'400.-- accordés par le Département de l'Instruction Publique du Canton de Genève.

Frs 9'000.-- accordés par le Service des Beaux-Arts et de la Culture de la Ville de Genève.

Dépenses totales: environ frs 90'000.--.

Le président: Prof. A. Buchs

## Glarus

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus

(Gegründet 1881 bzw. 1883)

### 1. Tätigkeit

#### 1.1. Veranstaltungen

Vorträge und Exkursionen (öffentlich)

| | |
|---|---|
| 10. Januar 1977: | Dr. H. Hauswirth, Chefarzt der Radiologischen Abteilung des Kantonsspitals Glarus "Röntgendiagnostik heute" Vortrag mit Lichtbildern |
| 14. Februar 1977: | Prof. E. Landolt, Geobotanisches Institut ETH-Zürich "Einfluss des Menschen auf die Pflanzenwelt Mitteleuropas" Vortrag mit Lichtbildern |
| | Dr. H.J. Streiff, Rektor der Kantonsschule Glarus "Radioaktivität - Gefahr oder Hilfe für den Menschen" Vortrag mit Lichtbildern und Demonstrationen |
| 25. März 1977: | Kolloquium mit den folgenden Beiträgen:<br>- Ch. Schindler "Walrosse" Referat mit Demonstrationen<br>- G. Leisinger "Gardasee" Referat mit Lichtbildern<br>- Dr. R. Bossi "Entwicklungszyklus der Farne" Referat mit Demonstrationen |
| 8. Mai 1977: | Ornithologische Exkursion ins Benkner-Riet zusammen mit dem Glarner Vogelschutzverein, Leitung: C. Stäheli. |

Hauptversammlung

| | |
|---|---|
| 29. April 1977: | Vortrag: "Ferien in New York?" Reisebericht von F. Marti, Glarus |

#### 1.2. Publikationen

Reihenwerke: Herausgabe der Mitteilungen Nr. 13. der NGG. Verfasser: Jacques Jenny-Studer. Titel: Einige pflanzensoziologische Untersuchungen im Glarnerland.

Das Heft enthält einen Teil der umfangreichen pflanzensoziologischen Untersuchungen des Verfassers. Die Herausgabe ist als Geburtstagsgabe zum 80. Geburtstag von J. Jenny gedacht und soll an dessen grosse Verdienste um die Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus erinnern. Das Heft ist ein interessanter Beitrag zur Erforschung der Vegetation unseres Kantons.

2. Mitgliedschaft

| Mitgliederbestand | 1976 | 1977 |
|---|---|---|
| Einzelmitglieder | 283 | 265 |
| Kollektivmitglieder | 2 | 2 |
| Ehrenmitglieder | 13 | 13 |
| Freimitglieder | 3 | 2 |
| Total | 301 | 282 |

Mitgliederbeiträge

| | |
|---|---|
| Einzelmitglieder | Fr. 10.-- |
| Kollektivmitglieder | Fr. 30.-- |
| Lesemappenbenützer | Fr. 15.-- |

Gabe an die Mitglieder: Mitteilung Nr. 13

3. Subventionen

Beitrag des Kantons von Fr. 2'000.-- an die Kosten der Mitteilung Nr. 13.

Der Präsident: H. Oppliger

## Graubünden

Naturforschende Gesellschaft Graubündens in Chur
(Gegründet 1825)

- Kein Bericht -

## Luzern

### Naturforschende Gesellschaft Luzern
(Gegründet 1855)

1. Tätigkeit

1.1. Veranstaltungen

Elf Vorträge für allgemein naturwissenschaftlich Interessierte, drei davon auch für die Mitglieder des Schweiz. Ingenieur- und Architektenvereins SIA, Sektion Waldstätte, je ein Vortrag auch für die Mitglieder der Ornithologischen Gesellschaft der Stadt Luzern, der Entomologischen Gesellschaft Luzern und der Pro Pilatus (Vereinigung zum Schutz des Pilatusgebietes):

19. 1.1977: Prof. U.W. Steinlin, Astronomisches Institut der Universität Basel: Der neue Kosmos

28. 1.1977: Dr. F. Suppiger, Kantonstierarzt, Luzern: Probleme der Tollwutbekämpfung aus der Sicht der Tierseuchenpolizei

11. 2.1977: Dr. L. Lienert, Kantonsoberförster, Sarnen: Wald und Wild

3. 3.1977: Prof. B. Truniger, Chefarzt Kantonsspital Luzern: Salz und Wasser - vom Ueberfluss zum Notstand

18. 3.1977: P. Wick, Direktor Gletschergarten Luzern: Erster Fund eines fossilen Rieseneiskeilsystems in den Schweizer Alpen

Dr. J. Kopp, Ebikon: Thermal- und Mineralquellen-Erschliessung in der Schweiz und in Süddeutschland

Dr. F. Roesli, Luzern: Bemerkungen zur Geologie des Muotterschwander Berges

1. 5.1977: A. Felber, Dagmersellen: Aus der 900-jährigen Geschichte von Dagmersellen

6. 5.1977: Prof. R. Hegnauer, Institut für experimentelle Pflanzensystematik, Universität Leiden (NL): Chemie und Biologie der cyanogenen Pflanzenstoffe

11.11.1977: Dr. L. Schifferli, Sempach: Reserven und ihre Bedeutung im Leben des Vogels

25.11.1977: Dr. L. Rezbanyai, Luzern: Schmetterlinge, Edelsteine der Tierwelt

30.11.1977: Dr. J. Kopp, Ebikon: Physikalische Boden- und Umwelteinflüsse in Gebäuden - Baubiologische Probleme

9.12.1977: Dr. J. Aregger, Ebikon: Der Pilatus in Geschichte und Naturwissenschaft

Drei administrative Sitzungen des Vorstandes in Luzern, eine Sitzung der Floristischen Kommission, eine Generalversammlung in Dagmersellen.

Sechs halb- bis fünftägige Exkursionen:

1. 5.1977: Dr. J. Aregger, Ebikon, Dr. J. Brun, Luzern, A. Schwander, Sempach, A. Felber, Dagmersellen: Naturkundliche und lokalgeschichtliche Wanderung auf den Kreuzhubel bei Dagmersellen

21. 5.1977: Dr. U. Petermann, Luzern: Amphibien-Exkursion im Naturlehrgebiet Ettiswil

4. 6.1977: F. Zemp, Reussbühl: Botanische Exkursion in den Reuss-Schachen, Littau

11. 6.1977: P. Hahn, Meggen: Die Bedeutung des Waldes heute (forstliche Exkursion)

3. 6.1977: Prof. R. Kunz und Dr. J. Brun, Luzern: Gletscherkundliche und botanische Exkursion ins Gebiet des Stein- und Steinlimmigletschers, Sustenpass

25.-29.6.: Dr. J. Aregger, Ebikon (Organisation und Führung): Naturkundliche Wanderungen im Tessin, ab Standort Intragna

10.-14.7.: Dr. J. Aregger, Ebikon (Organisation), Dr. J. Aregger und Dr. J. Brun, Luzern (Leitung): Naturkundliche Touren im Tessin, ab Standort Locarno-Muralto

Tätigkeit der Mitglieder der Floristischen Kommission

55 ganztägige und 95 halbtägige individuelle oder gemeinsame Feldexkursionen während der Vegetaionsperiode durch die Mitglieder der Kommission.

## 1.2. Forschungsprojekt

Bearbeitung der Luzerner Flora durch die Floristische Kommission im Hinblick auf die Herausgabe einer Flora des Kantons Luzern. Stand: Die Publikation wird in ca. 9 Jahren erscheinen.

1.3. Koordination

Ermöglichung der Gratisbenützung naturwissenschaftlicher Literatur und der wissenschaftlichen Tauschbücherei an der Zentralbibliothek Luzern durch die Mitglieder.

1.4. Information, Ausbildung

Die Mitglieder erhalten jährlich zweimal ein schriftliches Programm für die geplante Tätigkeit: Sommerprogramm und Winterprogramm. Programme wurden den Absolventen der naturwissenschaftlichen Lehrerfortbildungskurse des Kantons Luzern zugestellt, ferner auf Verlangen allen übrigen naturforschenden Gesellschaften der Schweiz und ähnlichen Organisationen.

Für die Mitglieder der Floristischen Kommission fand eine zweitägige Exkursion ins Entlebuch und in das Amt Willisau statt unter Leitung unseres Ehrenmitgliedes, Dr. h.c. H. Seitter, Sargans, hauptsächlich zur Abklärung kritischer Pflanzenarten.

2. Internationale Beziehungen

Diese beschränkten sich auf den Austausch von wissenschaftlicher Literatur und auf die Teilnahme (des Präsidenten) am Internationalen Symposium für Pflanzensoziologie in Rinteln, BRD.

3. Publikationen

Reihenwerke

1977 erschien Band 25 der "Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern" als Jubiläumsband mit 328 Seiten und den folgenden wissenschaftlichen Abhandlungen:

- J. Brun-Hool, Luzern: "Die Ackerbegleitflora des Kantons Luzern", Beitrag zu einer Agrargeschichte des Luzernbiets
- Dr. L. Rezbanyai, Luzern: "Robert Buholzer und seine Schmetterlingssammlung in Luzern"
- Dr. L. Rezbanyai, Luzern: "Insektensammeln mit Lichtfallen"
- Dr. J. Schürmann, Luzern: "Carl Niklaus Langs medizinische Schriften - Eine Krankengeschichte samt Sektionsbefund, das Vieh-Presten- und das Kornzapffen-Buch und M.A. Kappelers Beitrag zum einen davon"
- Dr. J. Schürmann, Luzern: "Das naturwissenschaftliche und medizinische Schrifttum in der Klosterbibliothek von St. Urban und Abt Ambrosius Glutz als Naturwissenschafter"
- A. Schwab, Luzern: "25 Jahre Wasservogelzählung in Luzern"

- Dr. J. Wicki, Luzern: "25 Jahre Vierwaldstättersee-Untersuchungen".

Ferner Autorenregister zu den "Mitteilungen" 1/1897 bis 25/1977. (Der Band 25 kann zum Preis von Fr. 30.-- bei der Naturforschenden Gesellschaft Luzern bezogen werden.)

In Vorbereitung ist für 1978 oder 1979 Band 26, Sonderband zur Geschichte des Naturmuseums Luzern mit ca. 100 Seiten Umfang.

Es werden nur Beiträge von wissenschaftlichem Wert und von ausgewiesenen Autoren aufgenommen mit besonderer Berücksichtigung des Raumes Innerschweiz.

Zur Senkung der Herstellungskosten werden keine Autorenhonorare entrichtet und die Redaktion ist ehrenamtlich.

Als Massnahme zur Vergrösserung des Leserkreises wird der Austausch mit anderen naturforschenden Gesellschaften und internationaler Austausch gepflegt. Die Mitglieder haben die Möglichkeit, zusätzliche Exemplare zum Selbstkostenpreis zu beziehen.

## 4. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand

| | | | |
|---|---|---|---|
| 31.12.1977: | 510 | Einzelmitglieder | |
| | 7 | Kollektivmitglieder | |
| | 9 | Ehrenmitglieder | |
| | 14 | Freimitglieder | |
| | 14 | Vorstandsmitglieder | (1976: Total 510) |

Mitgliederbeitrag: Fr. 16.-- pro Jahr

Gaben an die Mitglieder

- Gratiszutritt zu den Vorträgen und Exkursionen
- Gratisabgabe der "Mitteilungen"
- Verbilligter Eintritt in den Gletschergarten Luzern
- Gratisbenützung von naturwissenschaftlicher Literatur in der Zentralbibliothek Luzern
- Gratiszugang zu den im Austausch erworbenen Werken
- Reduzierter Eintritt zu Veranstaltungen nach besonderer Bekanntmachung
- Gratiszutritt zu den Veranstaltungen des SIA, Sektion Waldstätten
- Reduzierter Eintritt zu den Veranstaltungen der Kulturfilmgemeinde Luzern.

5. Subventionen

Die Naturforschende Gesellschaft Luzern erhielt 1977 von der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

| | | |
|---|---|---|
| - an die Herausgabe der "Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern", Band 25 | Fr. | 11'500.-- |
| - an die Arbeiten der Floristischen Kommission | Fr. | 800.-- |
| - an die Verwaltungskosten | Fr. | 400.-- |

Weitere Subventionen

| | | |
|---|---|---|
| - Subvention Kanton Luzern | Fr. | 150.-- |

Gesamtaufwendungen

| | | |
|---|---|---|
| Die Gesamtaufwendungen für die Mitteilungen Band 25 | Fr. | 38'021.-- |

Gesamtaufwendungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern per 1977 (roh, einige Abrechnungen stehen z.Z. noch aus) Fr. 45'100.--.

Der Präsident: Dr. J. Brun

## Neuenburg

Société neuchâteloise des Sciences naturelles
(Fondée en 1832)

1) Activité

1.1) Réunions

Durant l'année 1977, 11 conférences ont été présentées. Elles ont eu pour thèmes la faune amphibienne africaine, l'immunologie parasitaire, le comportement et le parasitisme, le Centre suisse de recherches scientifiques en

Côte d'Ivoire (CSRS), la chimie des surfaces, la topologie, le rôle de la sociologie végétale dans la conservation de la nature, les champignons qui accumulent la radioactivité, les nappes d'eau souterraines, l'éthologie des mammifères et la météorologie. Ces sujets variés ont attiré un public nombreux comprenant beaucoup d'étudiants et ont à chaque fois suscité des discussions soutenues.

Deux assemblées générales ont eu lieu en 1977, l'ordinaire le 11 février et une extraordinaire le 25 juin.

1.2) Coordination

4 conférences ont été organisées avec soit la Société neuchâteloise de géographie, soit la Société de Mycologie. De plus, une fructueuse collaboration avec la Faculté des Sciences a permis aux membres de la Société d'entendre trois professeurs de l'Université présenter leurs domaines d'enseignement et de recherche.

2) Publications

Fort de 207 pages, le tome 100 du Bulletin de la Société neuchâteloise des Sciences naturelles contient 19 publications. Il traite de parasitologie animale (2 travaux), d'entomologie (3 travaux), de botanique (9 travaux), de cryptogamie (1 travail), d'hydrogéologie (2 travaux) et contient une notice nécrologique (Dr E. Mayor) et le rapport de l'Observatoire de Neuchâtel.

Le rédacteur, Dr G. Dubois de même que le Comité de lecture veillent à la qualité des manuscrits proposés.

Toutes les économies réalistes sont effectuées; en particulier le nombre de pages attribuées aux auteurs est limité à 15, tous les suppléments étant à leur charge. Le volume du Bulletin en cours n'est décidé qu'après discussion en Comité, en fonction du budget.

Le Bulletin connaît une large diffusion grâce aux échanges assurés par la Bibliothèque de la Ville. De nouveaux échanges ont été acceptés en 1977.

3) Etat des membres

Fin 1976: 373 membres, fin 1977: 387 membres.

4) Subvention

La Société neuchâteloise des Sciences naturelles a reçu frs

10'000.-- de la SHSN pour la publication de son Bulletin.

Le président: Cl. Vaucher

## St. Gallen

St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft
(Gegründet 1819)

### 1. Tätigkeit

#### 1.1. Wissenschaftliche Veranstaltungen

8 Vorträge (meist mit Einladung an andere Vereinigungen)
3 Referierabende
4 Exkursionen
1 Exkursionsreise nach Kreta (Geologie, Botanik, Archäologie und Kunst; 2 Wochen)

#### 1.2. Koordination

Die Museumskommission fördert weiterhin den Wiederaufbau eines naturwissenschaftlichen Museums.
Naturschutztätigkeiten: u.a. Mithilfe zur Freihaltung des Aussichtsortes "Fünfländerblick"
Koordination mit sechs regionalen naturwissenschaftlichen Gesellschaften für die Vortragswoche eines Referenten aus dem Ausland.

### 2. Mitgliedschaft

| Mitgliederbestand: | 1976 | 1977 |
|---|---|---|
| ordentliche Mitglieder | 295 | 306 |
| Studenten | 19 | 26 |

Jahresbeitrag: Fr. 20.-- (Fr. 3.-- für Studenten)

3. Subventionen

Vom Kanton St. Gallen: Fr. 500.--.

Die Präsidentin: Dr. R. Schmid

## Schaffhausen

### Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen
(Gegründet 1822)

1. Tätigkeit

1.1. Veranstaltungen

9 wissenschaftliche Vorträge aus verschiedenen Fachgebieten
3 Exkursionen
1 Generalversammlung

1.2. Publikationen

Das Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen, Band 30, ist erschienen. Ebenfalls ist der Band "Reptilien der Schweiz", 32 Seiten Text, 24 Seiten Illustrationen, herausgekommen.

2. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand im Vorjahr: 465. Bei 7 Abgängen und 10 Eintritten ergeben sich für 1977 468 Mitglieder.

Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 20.--.

Die Mitglieder erhielten das Neujahrsblatt Nr. 30.

Der Präsident: Dr. H. Hübscher

## Schwyz

### Schwyzerische Naturforschende Gesellschaft

(Gegründet 1932)

1. Tätigkeit

Veranstaltungen

Filmvortrag von F. Wiederkehr: "Mit Adleraugen durchs Bergrevier".
Kurzreferat der Biologen Ruedi Hess und Peter Meile.
Geologische und botanische Exkursion auf den Chli Aubrig unter der Führung von Prof. Hantké und Dr. A. Bettschart.

2. Mitgliedschaft

Durch den Schnitter Tod sind aus unseren Reihen 5 treue Mitglieder entrissen worden.

Mitgliederbestand Ende 1977: 104 Einzelmitglieder
8 Ehepaare
2 Kollektivmitglieder

Der Präsident: Dr. A. Bettschart

## Solothurn

### Naturforschende Gesellschaft Solothurn
(Gegründet 1823)

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

Oeffentliche Vorträge in Solothurn

- Dr. H. Speich, Basel: Chemischer Pflanzenschutz im Widerstreit der öffentlichen Meinung
- Dr. H. Arn, Wädenswil: Insektenpheromone als Duftstoffe zur Schädlingsbekämpfung
- Prof. H. Schildknecht, Heidelberg: Abwehrstoffe in der Natur
- F. Amiet, Solothurn: Solitäre Bienen und Wespen
- Prof. M. Thürkauf, Basel: Die moralische Verantwortung der Naturwissenschafter
- Dr. U.P. Büchi, Benglen/Frauenfeld: Erdöl- und Erdgasexploration in der Schweiz
- Dr. W. Wiest, Mühleberg: Radioaktive Abfälle und Umweltbelastung

Eine Vorstandssitzung (Vorbereitung Hauptversammlung und Vortragstätigkeit 1977/1978).

Eine Hauptversammlung (Behandlung der statutarischen Geschäfte).

1.2. Projekte

Gemäss eines Beschlusses des Regierungsrates des Kantons Solothurn ist der Präsident der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn Präsident der Stiftung "Albert Grütter-Schlatter zur Ergänzung des solothurnischen Naturschutzfonds". Diese Stiftung dient der Erhaltung der solothurnischen Natur. Das Stiftungsvermögen beträgt ca. Fr. 300'000.-.

2. Internationale Beziehungen

Ausschliesslich Austausch der Publikationen.

3. Publikation

Im Jahre 1977 erschien der Band 28 unserer Mitteilungen (Redaktion Dr. E. Stuber, Solothurn) mit folgendem Beitrag:
Dr. P. Lüscher: Beiträge zur Hydrographie, Hydrometeorologie und Hydrologie des Dünnerntals (Solothurner Jura).

4. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand Ende 1976: 340, Ende 1977: 346.

Mitgliederbeitrag: Fr. 15.-- pro Jahr.

Gaben an die Mitglieder: - Mitteilungsbände der NGS (gratis)
- freier Eintritt zu den Vorträgen.

5. Subventionen

Von der SNG: keine Subvention;

vom Kanton Solothurn: Fr. 6'000.-- (für Publikationen);

von der Stadt Solothurn: Fr. 250.--.

Gesamtaufwendungen für Vorträge: ca. Fr. 2'100.--.

Der Präsident: Dr. R. Tschumi

## Tessin

### Società Ticinese di Scienze Naturali
(Fondata nel 1903)

1. Attività del sodalizio

Per la prima volta l'attività del nostro sodalizio non si è esaurita nelle tradizionali due assemblee annuali. Dando se-

guito ai suggerimenti di diversi soci il Comitato ha deciso, a titolo di prova, di tenere oltre alle assemblee estive ed invernali un'assemblea autunnale in forma di un'escursione scientifica.

Una ventina di soci con i loro famigliari si sono trovati la mattina del 1° ottobre ad Arcegno per studiare sul posto la morfologia glaciale e la vegetazione termofila sulle rupi delle colline attorno Arcegno. Sotto la esperta guida di due soci, i proff. Paolo Ammann e Carlo Franscella, il gruppo si è recato sulle colline rocciose che circondano il villagio di Arcegno, dapprima in una località chiamata Barbescio e poi sulla collina di nome Baladrüm. Il Prof. P. Ammann ha mostrato il percorso del ghiacciaio della Maggia in direzione Nord-Sud accennando alle forme della tipica valle ad U e dimostrando segni evidenti di erosione sulle rocce. Il Prof. C. Franscella ha parlato della vegetazione spontanea e di quella di provenienza mediterranea che in questa zona è rappresentata dal Cistus salvifolius. Questa convivenza tra elementi di origine alpina, atlantica e mediterranea è proprio una delle caratteristiche della vegetazione della zona insubrica.

Le due guide hanno approfittato dell'occasione per mostrare ai convenuti anche i danni causati dal maltempo che ha imperversato nella zona del Losonese nella notte del 18 agosto. Tutti sono rimasti impressionati dall'ampiezza delle devastazioni dovute allo straripamento del torrente Brima che scende dai pendii della montagna che si innalza a Nordovest di Arcegno.

L'escursione à stata seguita da un pranzo in comune, durante il quale si è parlato anche dei progetti avanzati dai soci di intensificare l'attività del sodalizio. Si potrà senz'altro affermare che questa iniziativa di organizzare in autunno un'escursione scientifica è stata un successo e non c'è che da augurarsi che nell'anno venturo l'invito sarà seguito da un numero maggiore di soci.

L'assemblea primaverile è stata tenuta giovedì 9 giugno a Bosco-Gurin. Ivo Ceschi non solo ha organizzato l'escursione ma ha fatto anche da guida esperta sul posto. Ha illustrato ai soci convenuti i ripari valangari che sono stati costruiti sul pendio nord della valle di Bosco-Gurin per proteggere il vecchio insediamento dei Walser.

Vari cenni alla vegetazione subalpina hanno permesso ai partecipanti di rivolgere la loro attenzione anche al manto boschivo e alla flora ricca di varie specie tipiche della regione. Dopo la discesa nel villaggio l'ing. Ceschi ha parlato della pianificazione che prevede nuovi insediamenti dall'altra parte del torrente, un po' più riparata dalle valanghe.

Finito il pranzo in comune il dott. Guido Cotti ha letto una commemorazione del compianto dott. Becherer che verrà pubbli-

cata sul bollettino.

Il 13 dicembre dello scorso anno l'assemblea annuale ha avuto luogo a Locarno con un numero assai elevato di partecipanti. Il dott. Gabriele Losa ha tenuto una conferenza di alto livello scientifico sui problemi della tecnica usata nella biologia molecolare illustrando il suo dire con molte diapositive. La discussione è stata ampia e esaustiva.

2. Sedute del comitato

Il comitato della STSN si è riunito tre volte occupandosi tra l'altro dei suggerimenti fatti da alcuni soci di intensivicare l'attività. Vari progetti sono stati esaminati e si è arrivati alla conclusione di incominciare 1) offrendo l'occasione di partecipare ad un'escursione scientifica nella tarda estate e 2) informando i soci su mostre di cultura generale e non solo scientifica allo scopo di attirare anche l'attenzione a più vasti ceti della popolazione. Se non tutte le iniziative prese in questo senso hanno avuto il successo sperato, ciò è dovuto forse anche un po' a manchevolezze che si riscontrano spesso all'inizio di attività nuove. C'è da augurarsi che l'anno prossimo tutto funzionerà meglio.

3. Bollettino

In merito al bollettino abbiamo rinunciato alla sua pubblicazione durante l'anno 1977. Grazie al lascito Becherer e al credito dell'anno 1976 concesso da parte della Società elvetica di scienze naturali potremo pubblicare un bollettino nel 1978 che comprenderà anche gli atti della società del 1977.

Il Comitato è dell'opinione che convenga pubblicare un bollettino contenente dei contributi di altro valore scientifico ogni due anni anzichè insistere nel volerlo pubblicare ogni anno con il rischio di abbassarne il livello per mancanza di materiale valido e con un non indifferente sforzo finanziario. Dobbiamo mantenere alto il livello di questa nostra pubblicazione per tener alto il prestigio della STSN. Oltre ad intensificare l'attività del sodalizio mi pare sia questo un obiettivo da raggiungere anche l'anno prossimo.

Il presidente: Dott. O. Tramèr

## Thun

### Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun

(Gegründet 1919)

1. Tätigkeit

1.1. Veranstaltungen

6 wissenschaftliche Abendvorträge im Wintersemester, für Mitglieder und Gäste, speziell auch für höhere Mittelschüler (Nachwuchs).

4 Exkursionen und Besichtigungen im Sommersemester.

Eine Hauptversammlung und 4 Vorstandssitzungen.

1.2. Koordination

Mitarbeit der Gesellschaft in der Spezialkommission für die Oeffnung der Seeuferlandschaft unter gleichzeitiger Schonung der Schilfbestände. Koordination wissenschaftlicher Beratung.

2. Mitgliedschaft

Bestand 1976: 339 Mitglieder, 1977: 346 Mitglieder
1 Ehrenmitglied

Beiträge: Einzelmitglieder Fr. 20.--, Ehepaare Fr. 25.--.

3. Subventionen

Im Berichtsjahr wurden keine Subventionen beansprucht.

Gesamtaufwendungen für die Gesellschaftstätigkeit (gedeckt aus Mitgliederbeiträgen): Fr. 3'993.--.

Der Präsident: Dr. H. Glaus

## Thurgau

### Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

(Gegründet 1854)

1. Tätigkeit

1.1. Veranstaltungen

5 Abendvorträge
1 Vortrag mit Exkursion
Kurs "Erdgeschichte": 10 Theorieabende, 4 Exkursionen
(Leitung: Dr. H. Andresen)

Hauptversammlung mit Kurzvortrag
3 Sitzungen des Vorstandes

1.2. Koordination

Naturschutztätigkeit durch eine Spezialkommission.
Versand einer Lesemappe mit naturwissenschaftlicher Literatur.

2. Publikation

Dank der finanziellen Unterstützung durch die SNG konnte bereits ein Jahr nach der Publikation der letzten "Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft" ein neues Heft (Band 42) erscheinen.

Mit Hilfe des Fotosatzverfahrens konnten die Druckkosten gesenkt werden.

3. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand Ende 1977: 274

Mitgliederbeiträge

| | | | |
|---|---|---|---|
| Einzelmitglieder | (ohne Lesemappe) | Fr. | 18.-- |
| Einzelmitglieder | (mit Lesemappe) | Fr. | 30.-- |
| Kollektivmitglieder | (Firmen) | Fr. | 30.-- |

4. Subventionen

| | |
|---|---|
| Von der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft | Fr. 4'000.-- |

Vom Kanton Thurgau und der Stadt Frauenfeld Fr. 2'350.--.

Der Präsident: Dr. A. Stähli

## Uri

Naturforschende Gesellschaft Uri
(Gegründet 1911)

### 1. Tätigkeit

#### 1.1. Veranstaltungen

Lichtbildervortrag über die Geologie des Kantons Uri vom 25. Februar 1977 für die NGU und die Mitglieder der Urner Mineralienfreunde.

Hauptversammlung vom 27. Januar 1977 mit einem Dia-Vortrag über den Landschaftsschutzplan Kanton Uri für die NGU.

#### 1.2. Koordination

Koordination mit dem Urner Naturschutzbund und der Natur- und Heimatschutzkommission auf dem Gebiete des Natur- und Landschaftsschutzes.

### 2. Absichten für die Zukunft

Erschliessung und Unterschutzstellung der geologischen Stelle Scheidnössli, Erstfeld.

Mitwirkung bei der Planung des Landschaftsplanes Maderanertal und Unterschutzstellung der Naturschutzgebiete am südlichen Urnersee-Ufer.

3. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand

1976: 66 Mitglieder
1977: 71 Mitglieder

Ein Mitglied verstorben, sechs Neueintritte.

Mitgliederbeitrag

Fr. 10.-- pro Jahr, wie bisher.

Gaben an die Mitglieder

Lesemappen mit diversen Publikationen und wissenschaftlichen Zeitschriften.

Der Präsident: G. Gerig

## Waadt

Société vaudoise des Sciences naturelles
(Fondée en 1819)

1) Activité

1.1) Réunions

En 1977, les membres de la SVSN furent convoqués à 27 séances scientifiques qui se répartissent comme suit:

- 20 séances spéciales, dont 10 de chimie et 10 de géologie. Destinées à un public spécialisé, ces séances connurent une fréquentation variable;

- 3 séances du Cours d'information sur les catastrophes naturelles; ces conférences de vulgarisation, données par des spécialistes connus, furent suivies par 50 à 70 personnes;
- 4 séances interdisciplinaires sur la plasticité, où ce sujet fut abordé tour à tour par des physiciens, des biologistes et des géologues, pour promouvoir des discussions et des collaborations entre spécialistes de ces différentes sciences.

En outre, 2 conférences générales furent organisées: une de physique à l'assemblée générale de décembre, et la traditionnelle "conférence académique" sur un sujet de géologie.

Enfin une excursion de deux jours emmena 60 membres visiter le Centre écologique et la réserve naturelle d'Aletsch.

Deux assemblées générales se réunirent. Signalons en outre plusieurs séances de Comité et des diverses Commissions.

1.2) Projets de recherche

La SVSN ne dirige pas de projets de recherche. Mais elle peut contribuer à les financer, par des subsides des Fonds Forel et Agassiz de la Société. En 1977, ces Fonds ont accordé un subside à un parc zoologique et un autre à une recherche en pédologie (mesure de l'évapotranspiration réelle et de la rétention en eau des sols sous couvert végétal).

1.3) Coordination

La SVSN poursuit ses relations administratives et scientifiques avec les 13 autres membres de l'Union vaudoise de Sociétés scientifiques (3 nouvelles Sociétés ont été admises dans l'Union en 1977). Pour les publications scientifiques et pour sa bibliothèque, la SVSN collabore toujours étroitement avec la Bibliothèque cantonale et universitaire et avec certains Instituts de l'Université.

2) Publications

En 1977, la SVSN a publié 2 Bulletins (73/3 et 73/4) comptant au total 208 pages.

Le maintien de la qualité scientifique est assuré par l'examen critique des manuscrits par le Comité et, si nécessaire, par leur soumission à des experts choisis hors du Comité.

Le coût d'impression est resté stable en 1977. Notre imprimeur a adopté la photocomposition, ce qui entraîne une réduc-

tion du prix de la reproduction des figures.

La SVSN assure la diffusion de ses publications à l'étranger par des échanges (480 correspondants = près de 900 revues), et par la collaboration avec certains Instituts universitaires pour la diffusion séparée de tirés à part.

La vente du dernier "Mémoire" sur "Les lieux humides et les batraciens du canton de Vaud" a connu un grand succès, qui nous a obligé à commander un tirage supplémentaire de 900 exemplaires.

3) Etat des membres

La SVSN comptait 540 membres à fin 1976; elle en compte 537, à fin 1977.

La cotisation annuelle est de frs 30.--.

Le Fonds Pierre Mercier a été constitué avec le legs de frs 50'000.-- annoncé en 1976.

4) Subsides

La SVSN a reçu de la SHSN un subside de publication de frs 9'000.--.

La SVSN reçoit de l'Etat de Vaud une redevance annuelle de frs 20'000.-- en échange des publications remises chaque année à la Bibliothèque cantonale et universitaire.

Dépenses totales en 1977: frs 46'600.--.

Le président: Prof. H. Masson

## Wallis

## LA MURITHIENNE

Société valaisanne des Sciences naturelles

(Fondée en 1861)

### 1) Activité

Comme à l'accoutumée deux types d'activités ont marqué cette année:

Conférences, organisées autour de manifestations prévues à Sion, elles avaient pour but d'intéresser les membres à deux sujets particuliers: l'écologie des lieux humides, devant introduire les participants à une exposition; participation à une séance d'information sur "l'Institut suisse de la Vie", en vue de la création d'une section valaisanne.

Excursions: trois régions ont été visitées cette année: Saint-Maurice-Vérossaz, la Fouly, Albinen-Torrentalp-Loëches-les Bains. Chacune était accompagnée d'exposés sur la faune, la flore, la géologie et les problèmes humains concernant les vallées étudiées. Ces excursions sont ouvertes à toutes personnes désirant mieux connaître la nature.

### 2) Publications

Le bulletin 1976, sorti au printemps 1977, comportait divers articles sur des études scientifiques touchant le Valais: Carte de la végétation du Riederhorn (P. Galland), Biologie du Crave (Praz-Oggier), Zoologie de la Combe de l'A (Dunant), Quelques aspects de la faune néolitique du Valais (L. Chaix), Essais de coloration dans le massif des Cornettes de Bise (Mathey-Vuadens), Nouvelles stations de polypores (O. Ciana), Oiseaux nicheurs du Col de Balme (F. Catzeflis), Troncs fossiles morainiques et climat de la période holocène (A. Bezinge).

Le bulletin 1977 est sous presse.

### 3) Etat des membres

Le nombre de membres reste stable. La présence de nombreux jeunes donne confiance pour l'avenir de la société.

Le président: Prof. H. Pellissier

## Winterthur

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur

(Gegründet 1884)

1. Tätigkeit

Veranstaltungen

11 Sitzungen mit wissenschaftlichen Vorträgen
2 Exkursionen
1 Vorstandssitzung
1 Generalversammlung

2. Mitgliederbestand

Ende 1977: 2 Ehrenmitglieder
247 ordentliche Mitglieder
10 ausserordentliche Mitglieder

Total 259 Mitglieder (gleicher Stand wie 1976).

Von den 247 ordentlichen Mitgliedern sind 34 Freimitglieder. Somit verbleiben 213 zahlende Mitglieder, was einen Jahresbeitrag von Fr. 426.-- an die SNG für das Jahr 1978 ausmachen wird.

Der Präsident: Prof. H. Stump

## Zürich

### Naturforschende Gesellschaft in Zürich
(Gegründet 1746)

1. Tätigkeit

1.1. Veranstaltungen

8 wissenschaftliche Vorträge
1 zoologisch-ökologische Exkursion in den Wildpark Langenberg und in den Sihlwald
Vorträge und Exkursion waren für jedermann frei zugänglich.

1 Hauptversammlung (Abnahme der Rechnung, Annahme einer Resolution gegen das Pumpspeicherwerk Gletsch).

1.2. Koordination

Die Bibliothek der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich wurde der Zentralbibliothek Zürich angegliedert und steht dort allen Interessierten zur Verfügung.

2. Internationale Beziehungen

Jährlich werden über 500 Zeitschriften, grösstenteils ausländische Veröffentlichungen, gegen die Vierteljahrsschrift getauscht.

3. Publikationen

Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich, Jahrgang 122, 1977, Heft 1-4 (Einzelhefte).

Neujahrsblatt auf das Jahr 1978, 180. Stück: Prof. P.Matile: "Entwicklung einer Blüte".

Die wissenschaftliche Qualität wird durch eine Redaktionskommission gewährleistet (N. Rott, P. Waser, H. Zollinger).

4. Mitgliedschaft

| Mitgliederbestand | 31.12.1977: | 31.12.1976: |
|---|---|---|
| ordentliche Mitglieder | 1'394 | 1'372 |
| Kollektivmitglieder | 69 | 71 |

| | | |
|---|---|---|
| Freimitglieder | 43 | 45 |
| Ehrenmitglieder | 11 | 11 |
| Total Mitgliederbestand | 1977: 1'517 | 1976: 1'499 |

Mitgliederbeiträge

| | | | |
|---|---|---|---|
| ordentliche Mitglieder | Fr. | 35.-- | |
| Kollektivmitglieder | Fr. | 70.-- | (Mindestbeitrag) |

Gaben an die Mitglieder

Vierteljahrsschrift (4 Hefte)
Neujahrsblatt
Sitzungseinladungen mit Autorreferaten des vorhergehenden Vortrages und einem Veranstaltungskalender anderer wissenschaftlicher Gesellschaften.

5. Subventionen

Der Kanton und die Stadt Zürich unterstützen die Naturforschende Gesellschaft in Zürich mit jährlichen Beiträgen von je Fr. 6'000.-- als teilweise Gegenleistung für den Beitrag der Gesellschaft an die Bestände der Zentralbibliothek.

Der Sekretär: H. Bührer